

## Fortbildungsveranstaltung 3

### ABSCHIEDSKULTUR IM MARIENHEIM

**Dienstag, 19. November 2024**

**19:00 – 20:30 Uhr**

Die Abschiedskultur im Marienheim ist von je her ein hohes Gut. Die Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen sind unseren Mitarbeitenden ein wichtiges Anliegen.

Aus dieser Haltung heraus haben Mitarbeitende verschiedener Professionen das Konzept Abschiedskultur erstellt.

- Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen
- Palliative Versorgung
- Möglichkeiten der hospizlichen Begleitung
- Erinnerung und Gedenken

sind neben anderen die Eckpunkte, die wir Ihnen gerne vorstellen möchten.

Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen.

**Leitung:**

**Pia Biehl, Seelsorge**

**Branko Zoric, Einrichtungsleiter**



[www.mariengesellschaft.de](http://www.mariengesellschaft.de)



**Marien  
Pflege**

Marienheim

Ein Unternehmen der  
Marien Gesellschaft Siegen

## Fortbildungsangebote für Angehörige

#### **Marien Pflege gGmbH**

##### **Marienheim**

Weidenauer Straße 28  
57078 Siegen

#### **Wir haben Ihr Interesse geweckt?**

Dann melden Sie sich bitte zur besseren Planung bei uns an:

Per E-Mail: [p.biehl@mariengesellschaft.de](mailto:p.biehl@mariengesellschaft.de)  
Telefonisch: 0271 7753-0 (Empfang Marienheim)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, zu welchem Thema Sie teilnehmen möchten.

*Die Teilnahme an den Veranstaltungen  
ist für Sie kostenlos.*

© 2024 Marien Gesellschaft Siegen gGmbH, Siegen HRB 3188, USt-IdNr.: DE176257881  
Geschäftsführer: Hans-Jürgen Winkelmann  
Leiter Referat Kommunikation & Marketing: Dr. Christian Stoffers



[www.mariengesellschaft.de](http://www.mariengesellschaft.de)

## Sehr geehrte Angehörige,

„Wissen ist Macht“ – diesen Satz kennen Sie alle. Es hilft, eine Situation einzuordnen und adäquat zu reagieren. Wissen nimmt aber auch die Angst und stärkt Sie darin, Herausforderungen anzunehmen.

Sie als Angehörige werden mit Situationen und Krankheitsbildern konfrontiert, die Sie herausfordern, die es schwer machen, Situationen einzuordnen. Wir möchten Sie unterstützen, indem wir Ihnen anbieten, Sie über Krankheitsbilder zu informieren und mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen. Demenz und Sexualität im Alter sind die beiden Themenangebote im Oktober und November.

Wir möchten Ihnen Raum für Ihre Fragen, Sorgen und Nöte geben, für das, was Sie persönlich bewegt.

An einem weiteren Abend stellen wir Ihnen unser Abschiedskonzept vor. Wie begleiten wir Ihre sterbenden Angehörigen und was können Sie tun?

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse wecken und Sie zu unseren Themenabenden begrüßen dürfen.

**Branko Zoric**  
Einrichtungsleiter

**Pia Biehl**  
Seelsorge

## Fortbildungsveranstaltung 1

### DEMENZ

**Dienstag, 22. Oktober 2024**  
**19:00 – 21:00 Uhr**

Demenz ist eine schwerwiegende Erkrankung im Alter: Rund 1,8 Millionen Menschen sind allein in Deutschland betroffen. Die Verläufe von demenziellen Erkrankungen können sehr unterschiedlich sein, doch sie führen auf lange Sicht stets zu großen Herausforderungen für die Betroffenen, deren Familien und Freunde.

Wir bieten Ihnen an, gemeinsam mit uns auf das Krankheitsbild Demenz zu schauen:

- Was verbirgt sich hinter dem Begriff Demenz?
- Welche Symptome können auftreten?
- Was bedeutet das für Sie als Angehörige oder Betreuende? Was macht das mit Ihnen?

Wissen um die Erkrankung und die damit verbundenen Herausforderungen kann helfen, Dinge besser zu verstehen.

Neben den Informationen gibt es Raum für Fragen und zum gemeinsamen Austausch.

---

*Leitung:*  
*Pia Biehl, Seelsorge*  
*Branko Zoric, Einrichtungsleiter*

## Fortbildungsveranstaltung 2

### SEXUALITÄT IM ALTER

**Dienstag, 5. November 2024**  
**19:00 – 21:00 Uhr**

Sexualität im Alter – ein Tabu? Sexualität ist eines der elementaren Grundbedürfnisse des Menschen, gleichwertig mit Essen und Schlafen.

Was junge Generationen für sich selbstverständlich in Anspruch nehmen, wird den hochaltrigen oft abgesprochen. Darüber spricht man nicht!?

Wir möchten Ihnen an diesem Abend helfen zu verstehen, warum Senioren ihre Lust (neu) entdecken, das Verlangen nach Nähe und Zärtlichkeit leben möchten.

Wir schauen mit Ihnen aber auch auf Krankheitsbilder, die durch Enthemmung Herausforderungen für Angehörige und Pflegende mit sich bringen.

Lassen Sie uns darüber sprechen.

---

*Leitung:*  
*Pia Biehl, Seelsorge*  
*Branko Zoric, Einrichtungsleiter*